

ANOPOLIS

Stadtentwicklung, Demokratieprinzipien



Am Ende konnten sich die Teilnehmenden auf drei Bauvorhaben einigen

SCENARIO & ABLAUF

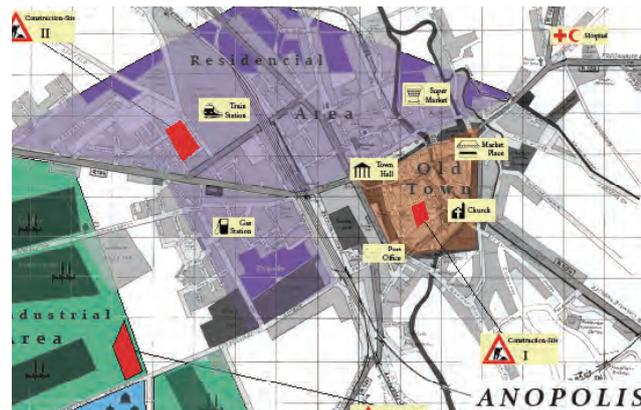
Im Rahmen von Stadtratssitzungen und Verhandlungsrunden müssen Entscheidungen durch die Akteure getroffen werden, die zu einem Ausgleich zwischen den Interessen aller beteiligter Gruppen führen. Zusätzlich zu den Verhandlungen über die Bauvorschläge können die Akteure Abmachungen über Dinge treffen, die sie tauschen, handeln oder verschenken wollen. In der ersten Phase des Planspiels findet eine Vorauswahl durch den Stadtrat über alle eingereichten Bauvorschläge statt. Diejenigen Akteure, die kein Abstimmungsrecht besitzen, haben andere Einflussmöglichkeiten. Sie können beispielsweise ein Referendum für die Auswahl weiterer Bauvorschläge organisieren. Am Ende muss sich der Stadtrat für drei Bauvorhaben entscheiden.

ZIELE

Das Ziel des Planspiels ist es, einen Kompromiss zu finden, welcher die Interessen aller beteiligten Gruppen berücksichtigt. Außerdem sollen die ausgesuchten Bauvorhaben durch die Mehrheit der Stimmberechtigten gewählt werden. Alle Akteure teilen ein gemeinsames Ziel, haben aber dennoch divergierende Interessen bezüglich der zukünftigen Entwicklung von Anopolis und welches der Bauvorhaben die Stadt und ihre Bewohner_innen in eine bessere Zukunft führt.

BESCHREIBUNG

In diesem Planspiel wird die Funktionsweise einer lokalen Gemeinde simuliert, in der verschiedene ethnische und politische Gruppen zusammenleben. Schauplatz der Simulation ist die fiktive Stadt Anopolis. Die Einwohner_innen sehen sich mit diversen Problemen konfrontiert. Dazu zählen beispielsweise schlechte ökonomische Rahmenbedingungen im Allgemeinen, Arbeitslosigkeit, Spannungen zwischen den verschiedenen Gruppen und Flüchtlingsströme. Nachdem Anopolis Fördergelder durch die Europäische Union erhalten hat, muss der Stadtrat in Kooperation mit Gruppen aus der Zivilgesellschaft entscheiden, wofür die Fördergelder genutzt werden sollen.



Stadtplan: die verschiedenen Stadtteile und die Bauplätze auf denen neue Gebäude entstehen können.

Lernziele:

- Teamarbeit in den jeweils betroffenen Interessengruppen und zwischen größeren Koalitionen
- Ausarbeiten von win-win-Situationen
- Verhandlungsgeschick, um andere zu überzeugen und um Mehrheiten zu organisieren.

Zielgruppe: Junge Erwachsene im Alter von 18 bis 25 Jahren. Vorwissen ist nicht erforderlich.

Teilnehmende: 20 bis 30

Dauer: 0,5 bis 1,5 Tag

Typ: fiktiv

Sprachen: Deutsch und Englisch